



### Positionsliste

- 1 PROMASTOP®-B
- 2 Tragkonstruktion
- 3 Metallrohr / nicht brennbare Rohrwerkstoffe
- 4 Kunststoffrohr
- 5 Kabeltrasse
- 6 Kabelbündel
- 7 Brennbare Dämmung / nicht brennbare Dämmung
- 8 Leibungsbildung
- 9 Baustahlgitter
- 10 Geeignetes Befestigungsmaterial
- 11 Kennzeichnungsschild

Nachweis: KB 12042725

### Vorteile auf einen Blick

- Kaltrauchdicht
- Schnelle, einfache und trockene Montage
- Faserfreie Abschottung
- Einfache, passgenaue Formgebung

## 1. Montageablauf

### Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Wand

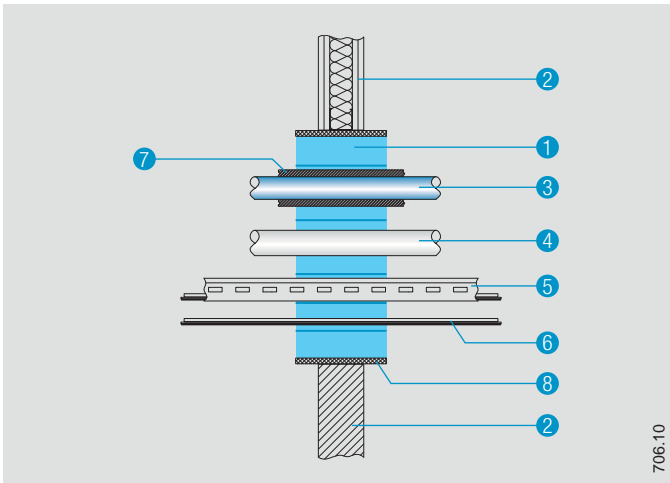
- Für Leibungsbildung von 200 mm sorgen
- Schaumziegel in Ziegelbauweise einlegen
- Schaumziegel für die Installationen mit leichtem Übermaß zuschneiden und durch Zusammendrücken einbringen
- Zwischen den Kabel und Kabelbündel einseitig PROMASEAL®-AG einbringen (bei Rohren nicht notwendig)
- Für die Abschlussreihe die Ziegel mit geringfügigem Übermaß (ca. 5-7 mm) zuschneiden, zusammendrücken und in den Restspalt einbringen
- Schott kennzeichnen

### Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Decke

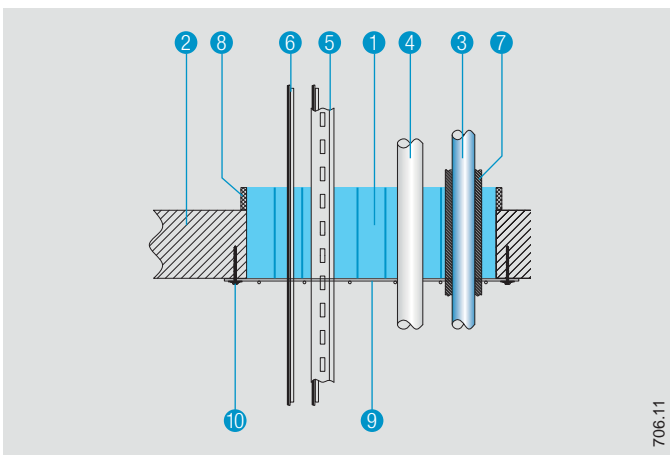
- Baustahlgitter (Maschenbreite  $\leq 100 \times 100$  mm) als Montagehilfe und Trittsicherung an die Deckenunterseite montieren
- Bei Kabel und Kabelbündel einseitig PROMASEAL®-AG einbringen
- Schaumziegel für die Installationen mit leichtem Übermaß zuschneiden und durch leichtes Zusammendrücken einbringen
- Schaumziegel in Ziegelbauweise einlegen
- Für die Abschlussreihe die Ziegel mit geringfügigem Übermaß (ca. 5-7 mm) zuschneiden, zusammendrücken und in den Restspalt einschieben
- Schott kennzeichnen

### Baustahlgitter

Bei der Ausführung als Leerschott sind auf beiden Seiten der Tragkonstruktion Baustahlgitter anzubringen. Bei horizontaler Ausführung sind zusätzliche Verbindungen zwischen ober- und unterseitig platziertem Baustahlgitter mit M8 Gewindestangen, sowie Beilagscheiben und Muttern notwendig.



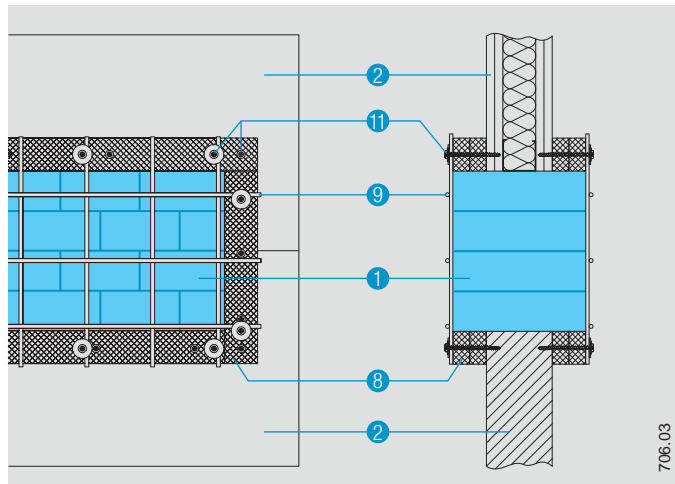
**Detail A - Kombischott in leichter Trennwand und Massivwand**



**Detail B - Kombischott in Massivdecke**

**Tabelle 1 - Einbausituation, maximale Schottgröße und Klassifikation**

Einbausituation	PROMASTOP®-B Fläche	Klassifikation Leerschott
Leichte Trennwand ≥ 100 mm	≤ 1,44 m <sup>2</sup>	EI 90
Massivwand ≥ 100 mm		EI 120
Massivdecke ≥ 150 mm		



**Detail C - PROMASTOP®-B Leerschott in leichter Trennwand und Massivwand**

## 2. Einsatzbereich

**Tabelle 1 - Einsatzbereich**

In der Tabelle 1 sind die maximal geprüften und zugelassenen Abschottungsgrößen, sowie die verschiedenen Einbausituationen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

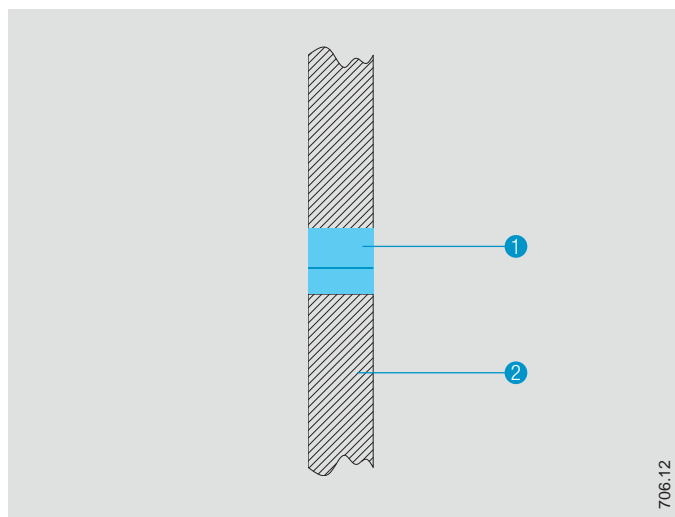
**Leichte Trennwand:** Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern, die auf beiden Seiten mit mindestens 2 Lagen 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten verkleidet sind, bestehen (andere Plattenstärken zulässig, Mindestdicke beachten). Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, und der Hohlraum zwischen Ständer und Abschottung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial der Klasse A1 oder A2 (entsprechend EN 13501-1) gefüllt werden.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

**Massivwand:** Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m<sup>3</sup> aufweisen.

**Massivdecke:** Die Decke muss ≥ 150 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m<sup>3</sup> aufweisen.

## 3. Baufugenabschottungen mit PROMASTOP®-B



**Detail D - Baufuge vertikal und horizontal mit PROMASTOP®-B Abschottung**

**Detail D**

Massivwandstärke: ≥ 100 mm

Fugenbreite: > 5 ≤ 100 mm

Fugendicke: ≥ 100 mm

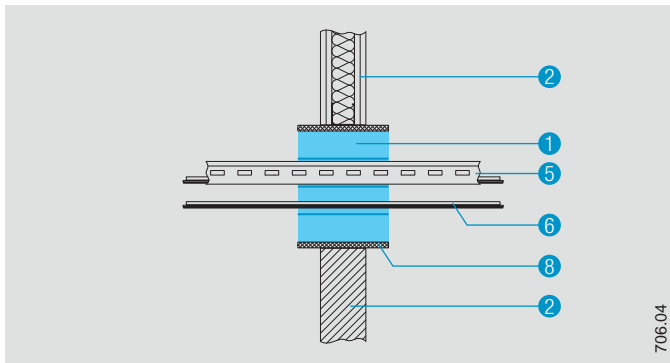
### Vertikale Fugenabdichtung in Massivwand

EI 180 – V – M 7,5 – B – W 5 bis 100

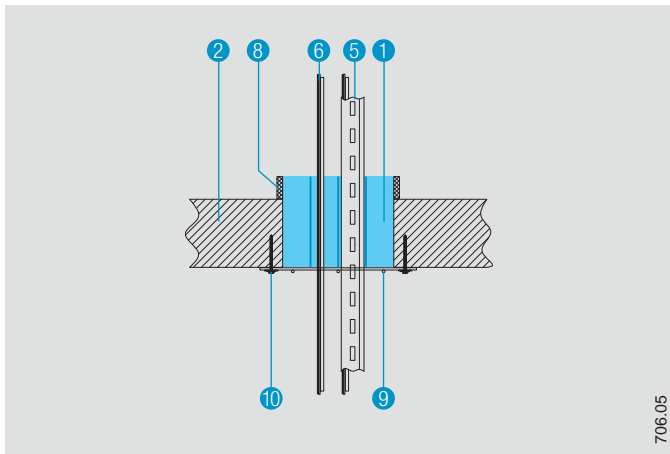
### Horizontale Fugenabdichtung in Massivwand

EI 180 – T – M 7,5 – B – W 5 bis 100

### 4. Kabelabschottung mit PROMASTOP®-B



**Detail E - PROMASTOP®-B Abschottung mit Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen in leichter Trennwand und Massivwand**



**Detail F - PROMASTOP®-B Abschottung mit Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen in Massivdecke**

**Tabelle 3 - Verbrauchsangaben**

m <sup>2</sup> -Öffnung	Kabelbelegung in %			
	0 %	10 %	30 %	60 %
0,005	1	1	1	1
0,01	1	1	1	1
0,02	3	3	2	1
0,03	4	4	3	2
0,04	6	5	4	2
0,05	7	6	5	3
0,1	14	13	10	6
0,2	28	25	19	11
0,3	42	38	29	17
0,4	56	50	39	22
0,5	69	63	49	28

#### Detail E/F

Kabeltrassen und Kabelleitern können durch das PROMASTOP®-B Schott geführt werden.

In Abhängigkeit der Einbauorientierung ergeben sich hier folgende Klassifizierungen:

**Tabelle 2 - Feuerwiderstandsklasse in Abhängigkeit zum Schottaufbau**

Elektroinstallationen	Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung	
	Wand	Decke
Alle ummantelten Kabeltypen (KG 1) Ø ≤ 80 mm ≤ 4 x 185 mm <sup>2</sup> (H07RN-F oder gleichwertig)	E 120 EI 90	E 120 EI 90
Kabelbündel (KG 4) Ø ≤ 100 mm	E 120 EI 90	E 120 EI 90
Nicht ummantelten Kabeltypen (KG 5) Ø ≤ 26,3 mm ≤ 1 x 185 mm <sup>2</sup> (H07V-K, H07Z-K, H07G-K oder gleichwertig)	E 120 EI 90	E 120 EI 90

KG... Kabelgruppen nach ÖNORM EN 1366-3:2009

#### Abhängung:

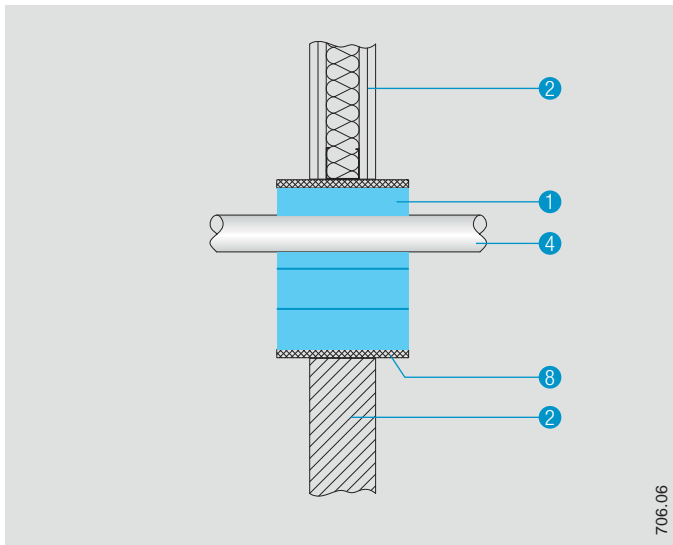
Kabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgehängt/abgestützt werden.

Kabelwickel und andere Spalten sind oberflächlich einseitig mit PROMASEAL®-AG zu verschließen (Rauchgase).

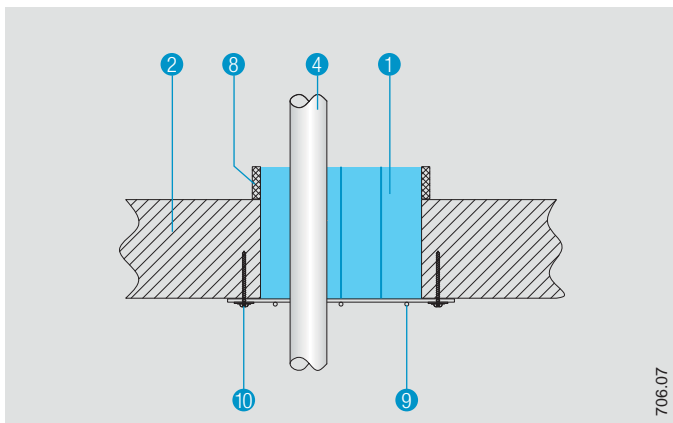
#### Tabelle 3

Je nach Fläche der Kabelbelegung wird die Anzahl der Feuer-schutzsteine PROMASTOP-B angepasst.

## 5. Kunststoffrohrabschottung im PROMASTOP®-B Feuerschutzsteinschott



**Detail G - PROMASTOP®-B Abschottung mit Kunststoffrohr in leichter Trennwand und Massivwand**



**Detail H - PROMASTOP®-B Abschottung mit Kunststoffrohr in Massivdecke**

### Detail G/H

Durch die PROMASTOP®-B Feuerschutzsteinabschottung können auch Kunststoffrohre geführt werden.

### Abhängung:

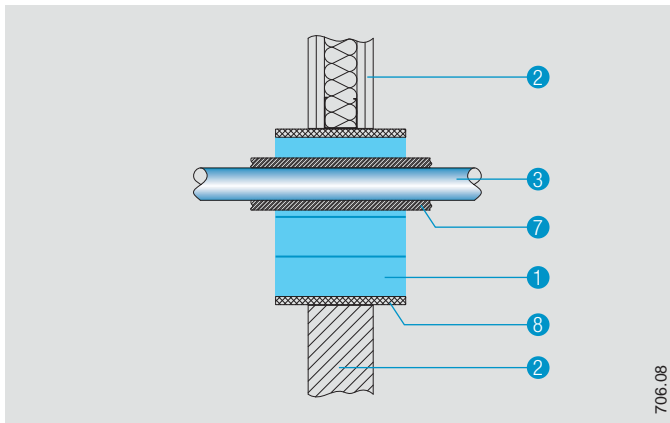
Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von  $\leq 250$  mm abgehängt/abgestützt werden.

### Tabelle 4 - Übersicht, Installationen, Dimension, Einbausituationen, Klassifikationen

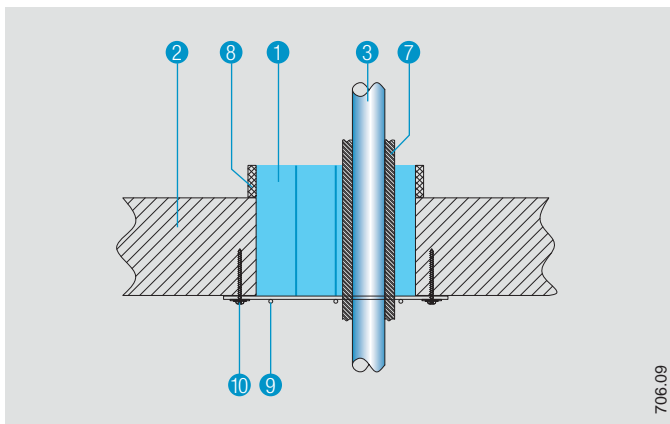
Rohrtyp	Dimensionsbereich Ø...Rohrdurchmesser s...Rohrwandstärke	Richtung D...Decke W...Wand	Klassifizierung
PVC Rohr	Ø ≤ 50 / s 1,9	D	EI 120-U/U
PVC Rohr	Ø 50 ≤ 140 / s 10,3	D	EI 60-U/U
PVC Rohr	Ø ≤ 50 / s 1,9	W	EI 120-U/U
PVC Rohr	Ø 50 ≤ 140 / s 10,3	W	EI 60-U/U

Dimensionen in mm

### 6. Nicht brennbare Rohrwerkstoffe mit brennbaren Streckenisolierungen



**Detail I - PROMASTOP®-B Abschottung mit nicht brennbaren Rohrwerkstoffen mit brennbarer Streckenisolierung in leichter Trennwand und Massivwand**



**Detail J - PROMASTOP®-B Abschottung mit nicht brennbaren Rohrwerkstoffen und brennbarer Streckenisolierung in Massivdecke**

**Tabelle 8 - Angaben zum Mindestabstand**

Objekt	Abstand (mm)
Kabel, Kabelbündel – Bauteilleibung	≥ 10
Kabel, Kabelbündel – Kabeltrasse	≥ 10
Kabeltrasse – Bauteilleibung	≥ 10
Kabeltrasse – Kabeltrasse	≥ 20
Brennbare Dämmungen – brennbare Dämmungen	≥ 100
Brennbare Dämmungen – Bauteilleibung	≥ 80
Zwischen alle nicht weiter definierten Objekten	≥ 100

**Detail I/J, Tabelle 5**

Stahl- und Kupferrohre (und deren Stellvertreter) mit brennbaren Dämmungen (Dicke ≤ 32 mm, Klasse Bs3, d0 nach EN 13501 oder höherwertiger) können in Verbindung mit PROMASTOP®-B Brandschutzsteinen abgeschottet werden.

**Tabelle 5 - Stahlrohr, Kupferrohr**

Spezifikation	Werte
Brennbare Dämmung	Klasse B-s3,d0 nach EN 13501 oder höherwertiger
Isolationsdicke	≤ 32 mm
Typen der Streckenisolierung	CS, CI

**Tabelle 6**

Die Ergebnisse sind ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \leq 58 \text{ W/mK}$  und Schmelzpunkt  $\geq 1083^\circ\text{C}$  (zum Beispiel Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu)).

**Tabelle 6 - Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung**

Stahlrohre	Wand	Decke
Rohrdurchmesser $\varnothing \leq 220 \text{ mm}$ Rohrwandstärke $s \leq 18 \text{ mm}$	EI 120-U/C	EI 120-U/C

**Tabelle 7**

Ergebnisse von Kupferrohrleitungen können auf Stahlrohre angewendet werden, jedoch nicht umgekehrt, bzw. für Rohre mit  $\lambda \leq 380 \text{ W/mK}$  und Schmelzpunkt  $\geq 1083^\circ\text{C}$ .

**Tabelle 7 - Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung**

Kupferrohre	Wand	Decke
Rohrdurchmesser $\varnothing \leq 88,9 \text{ mm}$ Rohrwandstärke $s \leq 14,2 \text{ mm}$	E 120-U/C EI 90-U/C	E 120-U/C EI 90-U/C